

Jahresbericht 2014

zuhanden der 15. Kirchkreisversammlung vom 19. April 2015

Geschätzte Damen und Herren

Gerne benütze ich die Gelegenheit, die Ereignisse im Kalenderjahr 2014 nochmals revue passieren zu lassen. Ich hoffe es gelingt es mir, Sie an einige schöne und erbauende Stunden zurück zu erinnern. In meinem Bericht erwähne ich jene Aktivitäten, bei welchen die Kirchkreiskommission oder Mitarbeitende der Kirchgemeinde an der Vorbereitung und Durchführung direkt oder indirekt beteiligt waren.

Statistik

Unser Kirchkreis zählte per 31. Dezember 2014 1'090 evangelische Gemeindeglieder. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um 19 Personen. Rund 16.6 % der Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde Wil – gesamthaft sind es 6'575 Personen - wohnen in unserem Gebiet. Der Anteil der evangelischen Wohnbevölkerung der politischen Gemeinde Zuzwil beträgt 23 %, 54 % entfallen auf die Katholiken, die restlichen 23 % haben sich mit einer anderen, oder als konfessionslos ins Einwohnerregister eintragen lassen.

Kirchkreiskommission

Die Kirchkreiskommission hat sich im Berichtsjahr zu sieben ordentlichen Sitzungen getroffen. Im Mai 2014 konnte der vakante Sitz von Svenja Klingler mit der Person von **Ruth Jokinen** wieder besetzt werden. Mit Esther Kobelt (9 Jahre) und Rosmarie Sickeler (8 Jahre) haben per 30. Juni 2014 zwei weitere, langjährige Mitglieder der Kirchkreiskommission ihr Amt niedergelegt. Die offizielle Verabschiedung hat anlässlich des Gottesdienstes vom 22. Juni 2014 stattgefunden. Wir sind sehr glücklich, mit den Personen **Peter Link** und **Fabienne Beer** zwei engagierte Nachfolgende gefunden zu haben. Die Kirchkreiskommission ist somit seit November 2014 wieder komplett. Peter Link hat sich bereits im letzten Jahr für den Seniorenausflug engagiert und Fabienne Beer hat kürzlich von Katrin Rimle das Aktuariat übernommen.

Gottesdienst

Die Triangel-Gottesdienste bilden nach wie vor das Zentrum des kirchlichen Lebens in Zuzwil – Züberwangen und Weieren. Es ist dein Verdienst – Greet – dass nach deinen Predigten Jeder und Jede im Herzen etwas aus diesem Raum mit nach Hau-

se nimmt und ihn oder sie bisweilen die ganze Woche über begleitet. Man spürt, dass du für die Vorbereitung sehr viel Energie und persönliches Engagement aufwendest.

Neubesetzung Pianisten-Stelle

Nebst dem gesprochenen Wort nimmt das Klavierspiel im Triangel-Gottesdienst einen festen Platz ein. Nachdem unser langjähriger Pianist Hanspeter Schneider aus gesundheitlichen Gründen gekündigt hatte, galt es diese Stelle neu zu besetzen. Die Kirchkreiskommission schätzt sich glücklich, mit Martin Schläpfer einen würdigen Nachfolger am Klavier gefunden zu haben. Martin erfüllt seinen Dienst mit Hingabe und geht in seinem Spiel voll auf; zumal muss er sogar etwas gebremst werden.

Konfirmation

Am 11. Mai 2014 wurde im Triangel Konfirmation gefeiert. Für 7 Konfirmandinnen und Konfirmanden war dies der Abschluss ihres kirchlichen Unterrichtes. Kirchlich gesehen sind sie nun erwachsen. Voraus hat das Konf-Weekend in Lenzkirch im Schwarzwald stattgefunden. Greet Egli hat es geschätzt, für einmal nur eine kleine Gruppe unterrichten, und nur einen Konfirmationsgottesdienst halten, zu müssen.

Oekumenische Kinderwoche

Zur traditionellen ökumenischen Kinderwoche im Triangel vom 4. - 8. August 2014 haben sich lediglich 27 Teilnehmenden Kindern aus der Unter- und Mittelstufe angemeldet. Zusammen mit den Angehörigen wurde die gemeinsame Woche mit einem Gottesdienst abgeschlossen. Dem Team gebührt für ihre grosse Arbeit unser bester Dank. Es sind dies namentlich Karin Jud und Greet Egli. Für das laufende Jahr muss die Werbung für diesen Anlass intensiviert werden, damit sich der Aufwand für die Vorbereitung und Durchführung mit der Zahl der Teilnehmenden die Waage hält.

Seniorenausflug

Am 17. September 2014 reiste eine grosse Zahl reisefreudiger Senioren beider Konfessionen nach Thusis/Heinzenberg. In der Vorbereitung und Durchführung hat von evangelischer Seite erstmals unser neues Kommissionsmitglied Peter Link mitgewirkt. Er hat zusammen mit Elsbeth Jud und Greet Egli dazu beigetragen, dass alles reibungslos abgelaufen ist und alle einen unbeschwerten Tag verbringen konnten.

Triangel-Treff

Während der Wintermonate treffen sich die Senioren der Gemeinde Zuzwil zum „Triangel-Treff“. Im Anschluss an eine kurze Andacht wird gespielt, geschwätzt und gelacht. Kaffee und Kuchen dürfen selbstverständlich nicht fehlen. Herzlichen Dank an

meine Kollegin Ruth Jokinen – und selbstverständlich auch an Greet Egli - für ihr Mit-tun im ökumenischen Team.

Um- und Neubau Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum

Mit grossem Interesse hat die Kirchkreiskommission den Neubau des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum verfolgt. Wir haben uns entschlossen, uns finanziell nicht an den Erstellungskosten des neuen Andachtsraumes zu beteiligen. Die Kirchenvor-steherschaft Wil hat auf unseren Antrag hin zwei grosse Tische gespendet. Das Ge-schenk ermöglicht es den Bewohnenden, tagtäglich daran Gemeinschaft zu pflegen. Mit der Erweiterung der Pensionärzimmer hat auch der Anteil der evangelischen Be-wohnenden zugenommen. Damit einher geht die seelsorgerische Betreuung. Pro Monat leitet Greet Egli neu eine Andacht im Lindenbaum.

Finanzielles

Für die Aktivitäten in unserem Kirchkreis stehen uns jährlich 10'000 Franken zur Ver-fügung. Im abgelaufenen Jahr haben wir unseren Kredit um Fr. 1'388.75 nicht aus-geschöpft. Werner Hüberli verwaltet jeweils diesen Kredit mit Umsicht, herzlichen Dank. An dieser Stelle richte ich einen herzlichen Dank für das Vertrauen und die Grosszügigkeit an die Kirchenvorsteher-schaft in Wil.

Dank

Am Ende meines Berichtes ist es mir noch ein Anliegen Danke zu sagen. Sehr herz-lich danken möchte ich Pfarrerin Greet Egli für ihren überaus grossen Einsatz im Kirchkreis Zuzwil-Züberwangen-Weieren. Im Weiteren danke ich dem Mesmer Urs Egli die Pflege des Triangels und seine Arbeit im Hintergrund. Weiter danke ich mei-nen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchkreiskommission, vorab meiner Vizepräsi-dentin Irène Honold. Ich schätze euch als Personen und eure tatkräftige Mitarbeit ausserordentlich. Gerne schliesse ich in mein Dankeschön auch alle stillen Helferin-nen und Helfer ein. Sie sind es, welche unsere Arbeit stützen. Danken will ich aber auch der Kirchenvorsteher-schaft in Wil für die stets wohlwollende Haltung gegenüber unserem Kirchkreis. Ich danke im Weiteren auch dem Gemeinderat Zuzwil dafür, dass wir immer wieder zu aktuellen Themen direkt informiert oder nach unserer Hal-tung befragt werden.

Ich schliesse meine Ausführungen mit einem Dank an Sie, sehr geehrte Anwesende, welche mit ihrer Präsenz Ihre Wertschätzung unserer Arbeit zum Ausdruck bringen. Auch dafür herzlichen Dank.

**Evangelische Kirchkreiskommission
Zuzwil – Züberwangen - Weieren**

Kurt Hanselmann,Präsident